

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld am 20. Dezember 2019 im Besprechungsraum an der Steinbachtalsperre

Es waren anwesend:

- a) WZV
Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher als Vorsitzender
Stellv. Verbandsvorsteher Friedrich Marx
Werkleiter Horst Kürschner
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
- b) VG Herrstein:
Uwe Weber
Edwin Steuer
Knut Wichter
Wilfried Feil
- c) VG Birkenfeld:
Emil Morsch
Immanuel Hoffmann
Klaus-Werner Bohrer
- d) VG Baumholder:
Manfred Schmidtberger
Ignatius Forster
Erwin Schug
- e) Stadtwerke I.-O.:
Dr. Peter Quint
Wolfgang Röske
Stefan Worst
- f) Gäste:
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Cullmann, Stadtwerke Idar-Oberstein
Jürgen Jahn, Werkleiter VG Birkenfeld
Heini Wahl, VG Werke Herrstein
Katrin Riedel, Wasserzweckverband
- g) es fehlten entschuldigt:
Bürgermeister Bernd Alsfasser
Dieter Albert
Georg Graf von Plettenberg

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g :

Verbandsvorsteher Dr. Bernhard Alscher eröffnet um 11:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die rechtzeitige Einladung und Bekanntmachung der Tagesordnung fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden keine geäußert. Da der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder entschuldigt fehlt, fragt der Vorsitzende Herrn Ignatius Forster ob er die Stimmabgabe für die Verbandsgemeinde Baumholder vornehmen kann. Herr Forster bejaht die Frage.

**TOP 1: Änderung Betriebssatzung
- Beschluss**

Der Vorsitzende erläutert, die vorgeschlagene Änderung der Betriebssatzung ist im Werksausschuss beraten worden. Der Empfehlungsbeschluss hierzu ist gefasst worden.

Nach dem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Dr. Alscher folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung beschließt die Änderung von § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung in der vorgeschlagenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 2: Jahresabschluss 31. Dezember 2018
- Beschluss**

Der Vorsitzende erläutert, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist von der Treuhand Saar Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Werksausschuss erläutert worden. Dieser hat die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse gefasst.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld beschließt den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Nach der Abstimmung übergibt der Verbandsvorsteher die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Verbandsvorsteher Bürgermeister Friedrich Marx.

Herr Marx formuliert, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist soeben beschlossen worden. Nunmehr gehe es darum, dem Verbandsvorsteher und der Werkleitung Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2018 zu erteilen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss

Dem Verbandsvorsteher und der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Dr. Alscher übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**TOP 3: Wirtschaftsplan 2020
- Beschluss**

Der Vorsitzende erläutert, auch für den Wirtschaftsplan hat der Werksausschuss einen Empfehlungsbeschluss gefasst. Die seit dieser Sitzung erfolgten Änderungen sind in der Sitzungsvorlage erläutert. Werkleiter Horst Kürschner geht auf diese Änderungen nochmals kurz ein.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld beschließt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

TOP 4: a) Wahl des Verbandsvorstehers

Dr. Alscher geht in einem kurzen Rückblick auf die 3 Jahre ein, in denen er den Wasserzweckverband als Verbandsvorsteher führt. Er dankt den Vertretern im Werksausschuss und der Verbandsversammlung für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Nach den rechtlichen Vorgaben hat die nun anstehende Wahl des Verbandsvorstehers in offener Abstimmung zu erfolgen, es sei denn, eine geheime Abstimmung wird beantragt. Dies ist nicht der Fall. Dr. Alscher erläutert weiter, es ist vorgesehen, dass das Amt des Verbandsvorstehers nach drei Jahren auf einen Nachfolger übergeht. Er schlägt vor, den bisherigen Stellvertreter Friedrich Marx zum Verbandsvorsteher zu wählen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld wählt für die Jahre 2020 bis 2022 den Bürgermeister der Stadt Idar-Oberstein Friedrich Marx zum Verbandsvorsteher.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

Herr Marx nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende beglückwünscht Herrn Marx zu der Wahl und wünscht ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit. Er überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

b) Wahl des stellvertretenden Verbandsvorstehers

Der Vorsitzende schlägt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrstein und auch künftigen Bürgermeister der neuen Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen, Herrn Uwe Weber, zum stellvertretenden Verbandsvorsteher vor.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld wählt für die Jahre 2020 bis 2022 den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herrstein Uwe Weber zum stellvertretenden Verbandsvorsteher

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

Herr Weber nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende beglückwünscht Herrn Weber zu der Wahl und wünscht ihm viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit. Er überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

TOP 5: Maßnahmen in der Umsetzung

Stellv. Werkleiter Stephan Geyer berichtet über den aktuellen Sachstand der Sanierungsmaßnahmen an der Talsperre und informiert, dass in Sachen Monitoring im Dammkörperbereich Erneuerungen und Ergänzungen des Messequipments zu erfolgen hat.

In Sachen Probetrieb der Überleitung verläuft die Spülung der Restrohrstrecken im Bereich der Aufbereitungsanlage erfolgreich und man hofft Mitte Januar die Einspeisung ins Wasserwerk vornehmen zu können.

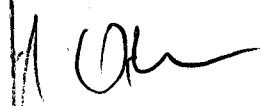
TOP6: Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Uwe Weber dankt den Mitarbeitern an der Steinbachtalsperre für die geleistete und gute Arbeit.
- Der Werkleiter weist auf den Termin der nächsten WA Sitzung am Donnerstag, den 06. Februar 2020 hin. Im Anschluss wird Umweltministerin Höfken ab 16 Uhr zwei Förderbescheide übergeben und die Vereinbarung mit den Stadtwerken Trier (SWT) wird unterzeichnet. Der neue Verbandsvorsteher Friedrich Marx hat entschieden, dass wegen dem Termin mit der Ministerin in Abweichung der üblichen Sitzungen an einem Freitag, die WA Sitzung auch an diesem 06. Februar stattfinden soll. Die Einladung zur Sitzung wird rechtzeitig erfolgen.
- Der Werkleiter weist in diesem Zusammenhang auch auf die Kalenderbeilage mit den vorläufigen Terminen der WA Sitzungen in 2020 hin.
- Werkleiter Kürschner informiert, der Landtag in Mainz hat über die Änderung des Landeswassergesetzes und des Kommunalabgabengesetzes die Voraussetzungen geschaffen, dass die Kosten des Brandschutzes bei Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung wie bisher, nun rechtswirksam, über die Wasserverbrauchsentgelte abgerechnet werden können. Grenzen hierbei sind durch die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit sowie der Trinkwasserqualität gegeben.
- Herr Kürschner informiert, wegen der langen Dauer der Ausweisung neuer bzw. der Verlängerung bestehender Wasserschutzgebiete, plane der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz eine Resolution um die Personalsituation bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen in diesem Bereich zu verbessern.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 11:50 Uhr die Sitzung.

Kempfeld, 20.12.2019

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld


Dr. Bernhard Alscher
Verbandsvorsteher